

Verlag von
W. Hinrichsen in Paris
22, rue de Verneuil, 22.

[22244]

In der ersten Hälfte des Juni erscheint:

Führer

durch

Paris

und die

**Welt-Ausstellung
1889**

bearbeitet von

W. Hinrichsen.

Mit einer Karte von Paris und einem
Plane der Welt-Ausstellung.

Ein Bändchen in Sedez von circa
150 Druckseiten.

Preis broch. 1 M 20 S ord.; rot geb.
1 M 50 S ord.

33 1/3 % gegen bar und 7/6.

— Ein einziges Exemplar zur Probe
à cond. mit 25 % —

Auslieferung in Leipzig bei Herrn
Bernhard Hermann.

Dieser Führer wurde vom Verfasser, der nach 13-jähriger Anwesenheit in Paris Anspruch darauf erheben darf, die Stadt und ihre Umgebungen genau zu kennen, aufs gewissenhafteste zusammengestellt. Der kleine handliche Band, der bequem in der Tasche getragen werden kann, enthält in knapper, aber anziehender Form alles für den Fremden Wissenswerte und sind namentlich alle Neuerungen darin aufgenommen und manche Irrtümer vermieden, die sich selbst in die besten Reiseführer von Paris nach und nach eingeschlichen haben.

In Bezug auf die Weltausstellung, der ein umfassender Abschnitt gewidmet ist, hat mein Führer vor allen anderen den Vorzug, dass er nach eigener Anschauung erst nach Eröffnung der Ausstellung bearbeitet ist. Dem Fremden wird die zuverlässigste Auskunft über alles Beachtenswerte, über die bequemsten Verkehrswege nach und in der Ausstellung gegeben; auch wird ihm gesagt, wie er am besten seine Zeit einteilt und in nutzbringender wie unterhaltender Weise verbringt.

Eine Reihe der lohnendsten Ausflüge in die reizende Umgebung von Paris ist in keineswegs trockenem Tone zur Darstellung gelangt.

Mein Unternehmen ist ein vollständig unabhängiges. Der Führer enthält keine einzige bezahlte Empfehlung oder Annonce; sein Inhalt ist von der ersten bis zur letzten Seite seinem Zwecke gewidmet, dem Paris besuchenden Fremden als wirklich praktischer Ratgeber zur Seite zu stehen.

Dieser Führer wird wegen seiner hübschen Ausstattung bei billigem Preise gern gekauft werden und bitte ich Sie deshalb, mir Ihren Bedarf schleunigst aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Paris, Ende Mai 1889.

W. Hinrichsen.

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung
in Berlin W. 57.

[22017]

Am 6. Juni d. J. gelangt in Leipzig und Berlin zur Ausgabe:

Lieferung 3

von

Graf Moltke.

Ein Bild seines Lebens
und seiner Zeit

von

Sermann Müller-Bohn.

Illustriert von

**Camphausen, Fikentscher, Hoberg,
v. Lenbach, Ad. Menzel, A. v. Werner u. a.**

Vollständig bis Oktober 1889.

In etwa 12 Lieferungen à 50 S ord.,
35 S bar; auf 10 Exemplare ein Frei-
exemplar; von 22/20 Exemplaren ab erfolgt
nachträglich die Gutschrift von Lieferung 1.

Wo noch nicht geschehen, bitte ich um
schleunigste Angabe der Continuation, um Ver-
zögerung in der Zusendung zu vermeiden.

Lieferung 1 stelle ich auch fernerhin
à cond. zur Verfügung; desgleichen Pro-
spekte in beliebiger Zahl gratis; Sammel-
mappen in der Originaldeckenpressung bar
zu 30 S.

Bei thätiger Verwendung ist, wie die bis-
her eingegangenen Bestellungen zeigen, ohne
Schwierigkeiten ein großer Absatz des Werkes zu
erzielen, dessen sehr günstige Bezugsbedingungen
den Vertrieb für Sie zu einem äußerst lohnenden
machen.

Berlin, den 3. Juni 1889.

**Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung**

P. P.

[22326]

Ich erlaube mir Sie hiermit ergebenst zu
benachrichtigen, daß in der ersten Junihälfte die
erste Lieferung des Werkes:

Das

malerische u. romantische Westfalen

von

Levin Schücking u. Ferdinand Freiligrath.

— Dritte Auflage. —

Neu bearbeitet von

Ludwig Brungert.

Mit 20 Stahlstichen, 10 Lichtdruckbildern,
5 Autotypien

und zahlreichen Text-Illustrationen,
mit Kopfleisten und Initialen, in gediegener
Ausstattung
zur Ausgabe gelangen wird.

Das Werk erscheint in Lex.-8^o. in 15
—16 Lieferungen mit illustriertem Um-
schlag à 60 S und wird bis Weihnachten
dieses Jahres vollständig vorliegen.

Der Preis für das vollständige Exemplar
wird 9—10 M betragen, ist daher gegen
den früheren nicht unbedeutend ermäßigt.

Bereits bei seinem ersten Erscheinen schenkte
man dem Schücking-Freiligrathschen Buche lauten
Beifall, so daß auch eine zweite Auflage not-
wendig geworden war. Seitdem sind nahezu
zwanzig Jahre verflossen und hat unser Westfalen
inzwischen eine nach jeder Richtung hin gehobene
Bedeutung im deutschen Vaterlande erlangt,
während auch die großen landschaftlichen Reize
des Landes von Tag zu Tag zugänglicher, be-
kannter und immer mehr gewürdigt werden.
Nichts war daher gerechtfertigter, als das auch
außerhalb der Provinz zu Ansehen gelangte
„Malerische und romantische Westfalen“ in einer
neuen Auflage, berichtigt, vermehrt und neu-
bearbeitet herauszugeben. Mit Pietät gegen die
nunmehr verstorbenen Verfasser wurde der das
Werk charakterisierende Grundton vom Bearbeiter,
Herrn Oberlehrer Ludwig Brungert, beibe-
halten. Langjährige Studien und Wanderungen
die Kreuz und Quer, sowie echte, tiefe Heimat-
liebe befähigten denselben, überall das Gute,
Schöne, Wahre und Interessante aufzufinden und
hervorzubeben.

Die gediegene textliche Durchführung, der
überreiche Bilderschmuck, zur Erzielung einer be-
sonderen Mannigfaltigkeit bestehend: aus den
teilweise beibehaltenen, jedoch revidierten, mit
Unterdruck versehenen Stahlstichen, aus höchst
sauber von der Kunstanstalt von C. Koch in
Pforzheim ausgeführten Lichtdrucken und Auto-
typien und aus einer mit dem Texte verbundenen
großen Zahl schöner Illustrationen, sichern dem
Werte die Bedeutung eines

Pracht-Volksbuches

für jeden Westfalen, für jeden, der Westfalen
lieb gewonnen hat, mag er daheim sich der Schön-
heiten seiner Heimat erfreuen oder in der Ferne
darnach zurücksehnen.

Überall, wo Westfalen wohnen, ist
das Werk absetzbar; indem ich daher das
Unternehmen auch in seiner neuen Gestalt Ihrer
Teilnahme und der eifrigen Verwendung empfehle,
bitte ich Ihre Bestellung mir recht bald zugehen
zu lassen.

Paderborn, 31. Mai 1889.

Ferdinand Schöningh.

Bezugsbedingungen und Vertriebs-
mittel:

In Rechnung 25 %; gegen bar 33 1/3 %.
Frei-Exemplare 13/12, 26/24 etc.

Bei Vorausbestellung einer festen Kon-
tinuation von mindestens 52/48 Exempln.,
giltig bis 20. Juni cr. 40 % Rabatt gegen
bar. Für Nachbestellungen hat dieser Vor-
zugsrabatt keine Gültigkeit.

Lieferung 1 u. 2 à cond. Verloren gehende
Exemplare des 1. Heftes werden nach Ver-
hältnis der Continuation gutgebracht.

Bei Vertrieb auf dem Wege der Kol-
portage, wozu das Werk vorzüglich geeignet er-
scheint, bitte ich um gefällige direkte Mitteilung.